

Antrag

Hausmeisterstelle für die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen am Richtsberg

Der Ortsbeirat Richtsberg möge wie folgt beschließen:

der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wir gebeten eine neue Hausmeisterstelle für die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen am Richtsberg zu schaffen.

Die Aufgaben einer solchen Stelle wären Sauberkeit in den Außenbereichen und Spielplätzen der Einrichtungen sowie kleinere Reparaturarbeiten in den Kinderbetreuungen rasch und unbürokratisch zu erledigen.

Begründung:

Am Richtsberg gibt es fünf große Kinderbetreuungseinrichtungen. In diesen werden 450 Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren betreut.

Im Kindergarten Eisenacher Weg	110 Kinder
in der Erfurter Straße	90 Kinder
Karlsbader Weg (Familienzentrum)	50 Kinder
sowie in der Bildungsstätte Richtsberg (Hort)	200 Kinder

Immer wieder gibt es Beschwerden, dass sich abends und am Wochenende Jugendliche in den Außenbereichen aufhalten und diese verunreinigen. Zum Teil sind neben Zigarettenkippen und Glasscherben Essensreste und anderer Müll zu finden. Dies hat oft schon die Konsequenz gehabt, dass die Kinder draußen nicht spielen konnten.

Die Eltern und Mitarbeiterinnen sehen sich nicht in der Lage, diese Verunreinigung selbst zu beseitigen. Ein Minijob war in der Erfurter Straße beschäftigt. Leider ist dieser Minijob seit vielen Monaten vakant. Es ist auch schwierig jemanden zu finden, der einer solchen Tätigkeit mit so einem geringen Stundenumfang.

Daher schlägt der Ortsbeirat Richtsberg vor, gemeinsam mit der Dezernentin und dem Fachbereich, eine volle Stelle zu schaffen, die für die großen städtischen Betreuungseinrichtungen zuständig sein soll.

Marburg im Februar 2020
Erika Lotz-Halilovic, SPD
für den Ortsbeirat Richtsberg